

---

Subject: Das PCOS-Phänomen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 14 Apr 2022 21:46:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Frauen mit PCOS haben i.d.R. eine Insulinresistenz.  
Diese erhöht Testosteron/DHT und senkt das SHBG.

Ich frage mich, wie so ein bisschen mehr Testosteron bzw. DHT gleich zu Haarausfall führen kann.  
Männer haben deutlich mehr Testosteron/DHT und trotzdem gibt es so viele Männer, die trotzdem keine AGA haben.

Auch finde ich den Zusammenhang zwischen Herzerkrankungen und AGA spannend.  
In einer Studie hat man festgestellt, dass, je stärker ausgeprägt die Tonsur-Glatze ist, desto verfetteter ist das Herz.  
Herzverfettung macht Insulinresistenz.  
Und diese erhöht dann die freien Androgene.  
Das macht alles Sinn.

Aber dieses PCOS-Phänomen ist mir immer noch ein Rätsel.

Wir wissen, dass die Haare durch Massagen und Dermaroller wieder wachsen.  
Es muss also eine mechanische Ursache bzw. eine Degeneration des Kopfhautgewebes sein, welche die AGA verursacht.

Wären Hormone die alleinige Ursache, dürften Massagen oder Dermaroller gar nicht wirken.

Wer kann das PCOS-Phänomen lüften?  
Mich interessiert, warum Frauen wegen ein bisschen mehr DHT im Blut gleich ihre Haare verlieren.

Es gab mal die Idee, dass AGA das männliche Äquivalent zu PCOS sein könnte.  
Die Studienlage ist sich jedoch nicht einig.  
Während eine Studie bei AGA-Patienten das selbe Hormonprofil wie bei PCOS-Frauen vorfand, will eine andere Studie

keinen Zusammenhang gesehen haben.

---